

den (Krennbahn). Unter allen Hippodromen Griechenlands war der zu Olympia der berühmteste; nächst ihm der zu Constantino-
pel, welcher von den Türken *Atmeidan* (Rossplatz) genannt wird.

Hiram oder **Chiram**, ein Architekt des Königs von Ty-
rus, welcher denselben Namen führte, und der Sohn eines Israe-
liten Namens *Ur*, und einer Wittve aus dem Stamme *Naphtali*.
Das Ansehn, welches er sich, selbst in fremden Ländern, durch
seine ausgezeichneten Werke der Architektur, aber mehr noch durch
die der Sculptur und des Erzgusses erworben hatte, bewirkte, daß
Salomo (1012 Jahre vor Christus), den König von Tyrus, wel-
chen die heilige Schrift gleichfalls *Hiram* nennt, bat, ihm diesen
Architekten zu senden, um den Tempel von Jerusalem zu bauen,
und die fast unendliche Zahl von Werken der Goldarbeit und
Gießkunst, welche zum Schmucke des Tempels und zum Gottes-
dienste dienen sollten, zu fertigen. Dieses große Unternehmen wurde
in einem Zeitraume von 7 Jahren vollendet (Vergl. den Art.
Hebräer).

Hirnholz, **Hörnholz**, die durch den Querschnitt eines
Baumstammes, einer Bohle ic. sichtbar werdenden Markröhren des
Holzes.

Hirnholz, dasjenige Holz, welches vor einem Zapfenloche
am Ende eines Holzes oder an einem Balkenkopfe stehen bleibt,
um das Ausreißen des Zapfenlochs und das Hinausgleiten des
Zapfens zu verhüten; daher auch gewöhnlich, um dieses Ausglei-
ten zu verhüten, der Zapfen geächselft wird. S. *Wechsel*.

Hirnleiste, **Hörnleiste**, dasjenige Holz, womit die Stoß-
enden der Breter eingefast werden, um bei einer Tafel u. dergl.
das Werten oder Krummziehen zu verhüten.

Hirschfeld (*Christian Gay Lorenz*), königl. dänischer Justizrath
und Professor der Philosophie und schönen Wissenschaften zu Kiel,
wurde 1742 zu *Muschel*, einem Dorfe bei *Eutin* geboren und starb
zu Kiel 1792. Er hat sich durch seine Theorie der Garten-
kunst (Leipzig 1779—1785) einen bleibenden Ruhm erworben.

Hisse, eine Art Winde, um damit Lasten auf und aus den
Schiffen in die Höhe zu ziehen.

Historienmalerei, **Geschichtsmalerei**, in welcher die
Menschen in gewissen (erdichteten oder historischen) Handlungen
und Zuständen bildlich dargestellt werden.

Hize, eine gewisse Anzahl Schläge beim Einrammen der
Pfähle zu Grundbauten, nach welchen die Arbeiter ausruhen oder
abgelöst werden. Gewöhnlich gehen zwanzig Schläge auf eine
Hize, und zwölf Hizen müssen in einer Stunde geschehen.

Hobel, ein Werkzeug der Schreiner und Zimmerleute, da-
mit stoßend zu schneiden. Es gibt *Schrabhobel*, *Schlicht-
hobel*, *Fügehobel*, *Spundhobel*, *Karnieshobel*, *Simms-*